



www.vorfussamputation.de

Von *Otto Bock HealthCare*

Erstellt am 7 Mär 2012 - 13:04

Neue Ottobock-Microsite informiert Betroffene

Silikon-Vorfußprothesen ermöglichen ein weitgehend natürliches Gangbild. Betroffene können wieder Konfektionsschuhe tragen und den Alltag ohne größere Einschränkungen meistern. Unter www.vorfussamputation.de [1] informiert Ottobock nun Anwender ausführlich und gut verständlich über die Möglichkeiten der Versorgung mit einer Vorfußprothese.

Wann ist eine Vorfußamputation notwendig? Welche Ursachen gibt es? Wie läuft eine Vorfußamputation ab? Was passiert in den ersten Wochen nach der Amputation und welche Möglichkeiten gibt es, den amputierten Teil des Fußes zu ersetzen? Auf der Microsite, die sich gezielt an Anwender richtet, informiert Ottobock über Grundsätzliches und schließt damit eine große Informations- und Wissenslücke, die bei vielen Betroffenen bezüglich dieses Themas herrscht. Viele wissen nicht, dass es Silikon-Vorfußprothesen gibt, ganz zu schweigen davon, welche Vorteile eine solche Versorgung mit sich bringen kann. Das Tragen von Konfektionsschuhen, passend zur Kleidung und zum Anlass, die Möglichkeit, barfuß zu laufen, mit der Prothese unter die Dusche und ins Schwimmbad zu gehen, bequem und unauffällig zu laufen und den Fuß frei bewegen zu können, sind nur einige Aspekte, die für die Betroffenen von enormer Wichtigkeit sind. Bewusst rückt die Darbietung des Ottobock Produkts zunächst in den Hintergrund. Die sachliche Information der Betroffenen steht klar im Vordergrund. Setzt sich der Besucher näher mit den Informationen auseinander, findet er auch die Vorfußprothese von Ottobock. Ganz praktische Tipps wie Pflegehinweise sowie Hilfe bei der Suche nach Versorgungsexperten vor Ort runden das umfassende Informationsangebot der Microsite ab.

Funktioneller Ersatz bei Vorfußamputationen

Die Ottobock Silikon-Vorfußprothesen bieten den Betroffenen eine zeitgemäße Lösung in vielen Situationen des Alltags. Sie zeichnen sich durch eine anatomische und individuelle Formgebung im Stumpfbereich aus, besitzen ein individuelles Zehendesign und überzeugen durch eine individuelle Farbton-Gestaltung angepasst an die tatsächlichen Hautfarben für die komplette Prothese. Silikon-Vorfußprothesen harmonisieren das Gangbild und tragen zu einem natürlichen Abrollverhalten des Fußes bei. Die Prothese wird durch Vakuum am Stumpf fixiert, ein formschlüssiger Randverlauf unterstützt den guten Halt zusätzlich.

Die individuelle Schaftgestaltung macht eine exakte Stumpfbettung sowie eine gleichmäßige Druckverteilung und Kompression des Stumpfes möglich. Dank der dünnen Schaftgestaltung können Vorfußamputierte wieder gängige Konfektionsschuhe tragen.

HTV-Silikon (Hoch-Temperatur-Vernetzendes Silikon) zeichnet sich durch zahlreiche positive Produkteigenschaften aus. Das Material ist bei 200° C temperaturbeständig, so dass die Prothese einfach sterilisiert werden kann. Silikon-Vorfußprothesen sind langlebig. Aufgrund der Dehnbarkeit des Materials profitiert der Anwender von dem leichten An- und Ausziehen der Prothese: Er

rutscht einfach so weit wie möglich mit dem Stumpf in die Prothese hinein und zieht den Silikonschaft über die Ferse. Das Material ist außerdem gasdurchlässig und zeichnet sich durch hohen Tragekomfort aus.

Weitere Informationen:

Karsten Ley



Leitung Unternehmenskommunikation
Otto Bock HealthCare GmbH
Max-Näder-Str. 15, 37115 Duderstadt
Telefon: (05527) 848-3036, Fax: (05527) 848-3360
E-Mail: karsten.ley@ottobock.de [2]
www.ottobock.de [3]

Ottobock – Technologie für Menschen

Mit innovativen Produkten trägt die Otto Bock HealthCare dazu bei, dass Menschen ihre Mobilität erhalten oder wiedererlangen. Das Medizintechnik-Unternehmen wurde 1919 in Berlin gegründet und ist heute Weltmarktführer in der Prothetik. Weitere Geschäftsfelder sind die Orthetik, Mobility Solutions mit Rollstühlen, Sitzsystemen und Hilfsmitteln zur Kinderrehabilitation sowie seit 2006 die Neurostimulation. Die Aktivitäten des global agierenden Unternehmens mit Vertriebs- und Servicestandorten in 44 Ländern werden in der Zentrale im südniedersächsischen Duderstadt koordiniert. 1990 übernahm Professor Hans Georg Näder, der Enkel des Firmengründers Otto Bock, von seinem Vater Dr. Max Näder die Leitung des Familienunternehmens, das er seither in dritter Generation führt.

Weitere Informationen: www.ottobock.de [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 01:32): <http://medkom24.eu/node/15886>

Links:

[1] <http://www.vorfussamputation.de>

[2] <mailto:karsten.ley@ottobock.de>

[3] <http://www.ottobock.de>